



**Presseinformation**

27.04.2010  
Seite 1 von 2

**Terminhinweis**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)  
[www.nrw.de](http://www.nrw.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Donnerstag, 29. April, und Freitag, 30. April 2010, präsentiert die Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund, Hiroshimastrasse 12-16, Berlin, ein Theater-Festival mit neuester Dramatik aus Nordrhein-Westfalen und New York: PHOENIX TRANSATLANTIC.

PHOENIX TRANSATLANTIC hat vier Autoren aus Nordrhein-Westfalen eingeladen, im Format des Minidramas zum politischen Wandel und zu gesellschaftlichen Veränderungen im Zuge der globalen Finanzkrise Stellung zu beziehen: Anna Behringer, Charlotte Roos, Nuran David Calis und Thomas Melle haben halbstündige Kurzdramen geschrieben, die am 29. und 30. April 2010 zur Uraufführung kommen. Aus dem Programm des deutsch-amerikanischen Theaterfestivals VOICES OF CHANGE sind zudem vier Aufführungen namhafter US-amerikanischer Autoren zu Gast: die deutschsprachige Erstaufführung „Was übrig bleibt“ von Thomas Bradshaw, „The Change“ von Branden Jacobs-Jenkins sowie zwei Kurzstücke von Will Eno und Adam Rapp aus der New Yorker Kurzstück-Reihe „The Great Recession“.

Außerdem hat PHOENIX TRANSATLANTIC Theaterexperten aus Nordrhein-Westfalen, Berlin und New York zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, um die Auswirkungen des aktuellen gesellschaftlichen Wandels auf das Theater in den USA und in Deutschland zu diskutieren. Unter der Moderation von Daniel Schreiber (CICERO – Magazin für politi-

sche Kultur) diskutieren: Bettina Milz (Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen), Branden Jacobs-Jenkins (Dramatiker, New York), Raphael Martin (Repertory Theatre, New York), Marc Schäfers (Theaterverlag schäfersphilippen). Zum Rahmenprogramm gehört auch ein Drama-Panorama-Café, bei dem Übersetzer über ihre Erfahrungen sprechen.

Bitte schicken Sie die Rückantwort mit den Kartenbestellungen per E-mail oder per Fax an: [presse@phoenix-transatlantic.de](mailto:presse@phoenix-transatlantic.de), Fax-Nr.: 030 - 27575-162

**Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen in der Landesvertretung Dr. Doris Gau unter 030-27575-120 zur Verfügung.**

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Stefanie Jenkner